

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Eine Cacalla-Uhr ist ein technisches Wunderwerk im Kleinen. Damit Sie lange Freude an Ihrer Cacalla-Uhr haben, bitten wir folgendes zu beachten: Schützen Sie Ihre Cacalla-Uhr vor übermäßiger Hitze, Sonneneinstrahlung, Chemikalien, starken Magnetfelder, extremen Stößen und jeglichem Kontakt mit spitzen Gegenständen. Daher niemals die Cacalla-Uhr in der Sauna tragen und niemals die Uhr in der Sonne liegen lassen.

1. WASSERDICHTIGKEIT NACH DIN 8310

Der Prüfdruck 3 bis 20 ATM ist eine Druckprüfung der Uhr in fabrikneuem Zustand. Schlag oder Fall kann die Druckfestigkeit aufheben. Betätigen Sie niemals die Drücker/Einstellringe und stellen Sie niemals die Zeit ein, wenn sich die Uhr unter Wasser befindet oder naß ist. Durch das Verschrauben der Krone wird der in der Innenseite der Krone befindliche Dichtungsring an das Gehäuse gepresst und somit eine höhere Wasserabdichtung erreicht.

Wasserdichte waterresistant Eigenschaften	Die Cacalla-Uhr eignet sich zum Waschen des Gesichts, Spritzen, Schwitzen, Regentropfen usw.	Die Cacalla-Uhr eignet sich zum Schwimmen, Baden, Duschen usw.	Die Cacalla-Uhr eignet sich zum Schnorcheln, Tauchen (ohne Pressluftflasche)	Die Cacalla-Uhr eignet sich zum Tauchen (mit Pressluftflasche)
keine Angabe	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
bis 3 ATM	JA	NEIN	NEIN	NEIN
bis 5 ATM	JA	JA	NEIN	NEIN
bis 10 ATM	JA	JA	JA	NEIN
bis 20 ATM	JA	JA	JA	JA

2. Hohe Temperaturen vermeiden

Vermeiden Sie es, Ihre Cacalla-Uhr im direkten Sonnenlicht oder an sehr warmen Orten längere Zeit liegen zu lassen. Dies könnte Funktionsbeeinträchtigungen zur Folge haben (Ggf. auch eine Verkürzung der Lebensdauer der Batterie). Lassen Sie Ihre Cacalla-Uhr nicht über längere Zeit an sehr kalten Orten liegen. Dadurch könnte sie vor- oder nachgehen. Legen Sie in diesem Fall die Cacalla-Uhr wieder an den Arm damit ihre ursprüngliche Genauigkeit wieder hergestellt wird.

3. Feuchte Umgebung vermeiden

Bedienen Sie nie die Knöpfe und Kronen Ihrer Cacalla-Uhr bei Nässe und Feuchtigkeit.

4. Starke Schläge vermeiden

Die Cacalla-Uhr widersteht allen Stößen, die normalerweise beim Spiel oder bei sportlichen Aktivitäten auftreten. Vermeiden Sie es aber, Ihre Cacalla-Uhr auf den Boden fallen zu lassen oder sie anderweitig übermäßigen Stößen auszusetzen

5. Vermeiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie Ihre Cacalla-Uhr aus dem unmittelbaren Einflussbereich starker Magnetfelder fern. Im Allgemeinen wird aber die Funktion Ihrer Uhr nicht beeinflusst durch die Magnetfelder von Haushaltsgeräten, Fernsehern oder Stereogeräten.

6. Vermeiden Sie starke Chemikalien, Lösungsmittel und Gase

Tragen Sie Ihre Cacalla-Uhr nicht in der Nähe starker Chemikalien, Lösungsmittel oder schädlicher Gase. Wenn Ihre Cacalla-Uhr mit Benzinstoffen, Farbverdünnern, Alkoholen, Kosmetiksprays, Nagellack, Nagellackentfernern, Klebstoffen oder Farben und Entfärbungsmitteln in Berührung kommt, könnte eine Qualitätsverschlechterung oder Beschädigung des Gehäuses oder dessen Dichtungen, des Armbandes oder anderer Komponenten der Uhr auftreten.

7. Halten Sie Ihre Cacalla-Uhr sauber

Reiben Sie jede Wasserspur und Feuchtigkeitsstelle auf Gehäuse, am Glas oder Armband mit einem weichen, sauberen Tuch ab. Jeder Schmutz am Gehäuse oder am Armband könnte Hautausschlag leichter Form verursachen. Ein Uhrenarmband wird durch Ablagerung von Schweiß und Staub leicht schmutzig, weil es ständig auf der Haut aufliegt. Sogar ein rostfreies oder goldplattiertes Armband könnte zu korrodieren beginnen, wenn es über längere Zeit nicht gereinigt worden ist. Maschenbänder können ihre besondere Flexibilität und Schönheit verlieren, wenn sie verschmutzt sind. Sie sollten deshalb von Zeit zu Zeit gewaschen werden. Metallbänder wäscht man normalerweise mit einer Bürste in mildem, seifigem Wasser und trocknet sie mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und versichert sich, dass alles Wasser entfernt ist. Tragen Sie Sorge dafür, dass kein Wasser in das Innere der Uhr eindringt, wenn Sie das Armband waschen.

8. Verschleiß – Kratzfestigkeit

Kein Material ist gegen Kratzer total unempfindlich. Daher bei extremen Arbeiten die Uhr abnehmen oder entsprechend bedecken. Extreme Arbeiten sind grobe handwerkliche Arbeiten, Gartenarbeit oder beispielsweise Bauen von Sandburgen am Strand.

9. Lederbänder

Halten normalerweise bis zu einem Jahr bei pfleglichem Gebrauch. Pflöglicher Gebrauch heißt, das Band vor Feuchtigkeit (Wasser, Schweiß) zu schützen. Lederbänder eignen sich insbesondere nicht für Sport und extremere handwerkliche Tätigkeiten, die das Leder mechanisch stark beanspruchen. Unempfindlicher sind zum Beispiel Kunststoff, Kautschuk- oder Textil-Bänder.

10. Metallbänder

Sind robuster als Lederbänder, aber auch schwerer. Die Anpassung eines Metallbandes funktioniert wie folgt: Umfang des Handgelenkes (z.B. mit einem Maßband) ausmessen und einen Zentimeter hinzurechnen. Ein Beispiel: Ist der Umfang Ihres Handgelenkes 20 cm, sollte das Armband auf 21 cm angepasst werden. Grundsätzlich sollte immer so angepasst werden, dass die Uhr das Handgelenk weder einschnürt, noch um das Handgelenk kippen kann. Je schwerer eine Uhr, desto enger sollte die Uhr angepasst werden. Zu lockeres Tragen einer schweren Uhr kann zu erhöhtem Bandverschleiß führen.